

RESERVISTENKAMERADSCHAF T PLETTENBERG + WERDOHL-NEUENRADE

Zeitungsbericht zur Spendenbereitschaft an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Text und Bild : Severin Loose

Plettenberger und Werdohl-Neuenrader Reservisten sammeln für guten Zweck

Die Spende geht an körperlich und geistig behinderte Kinder von Bundeswehrangehörigen

Werdohl / Plettenberg ■ Beim einem Gegenbesuch der Plettenberger Reservisten zur Jahresabschlussfeier der RK Werdohl-Neuenrade wurden die über das Jahr gut gefüllte Spendendose für das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. im Dezember übergeben. Bereits am Anfang diesen Jahres wurden bei verschiedenen Veranstaltungen der Kameradschaften so mancher Euro gesammelt. Die Aufgabe und Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist es unter anderem, Familien von Bundeswehrangehörigen mit geistig behinderten Kindern zu fördern und zu unterstützen, spezielle Ferien-Freizeiten für sie zu organisieren, die in eigenen Häusern deutschlandweit unter Aufsicht von geschulten Ärzten und Betreuern stattfinden. Die Betreuung ist lückenlos, die Kinder sind Tag und Nacht unter Aufsicht. Deren Eltern können sich in dieser Zeit von ihrer oft aufopfernden Pflegearbeit erholen. Ebenso stellt das Bundeswehr-Sozialwerk mit den Spendengeldern Hilfe bereit, wenn Familien, bzw. deren Angehörige durch Auslandseinsätze der Bundeswehr zu Schaden kommen oder in Not geraten.

Bilderklärung :

Bild 1.0



„Auftrag erfüllt ... !“, so hieß es während des letzten Kameradschaftsabend bei der RK Werdohl-Neuenrade. Vorsitzender Jörg Roch (1.), Spendenbeauftragter Dirk Claßen (2. v. l. / beide v. d. RK Plettenberg), Spendenbeauftragter Olli Kleiner (2. v. r.) und der stellvertretende Vorsitzende Torsten Stegemann (r. / beide v. d. RK Werdohl-Neuenrade) sind froh, dass der Inhalt der Spendendosen vom Bundeswehr-Sozialwerk e. V. für die bedürftigen Kinder von

B
u
n
d
e
s
w
e
h
r
a
n